

34. BAUANLEITUNG FÜR DIE SCHARNHORST

Mit dieser Ausgabe erhalten Sie weitere Leisten für die 1. Beplankung des Rumpfs.



LEISTEN 1,5 x 3 x 248 mm (34x)

WICHTIGE STARTRHINWEISE:

- Lesen Sie die gesamte Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Zusammenbau beginnen.
- Verwenden Sie zum Anbringen der Beplankungsleisten Holzleim.
- Während der Holzleim trocknet, fixieren Sie die Leisten mit den kleinen, einfach wieder zu entfernenden Nägelchen, die Sie mit der 31. Ausgabe erhalten haben.
- Wir empfehlen vor dem Einsetzen der Nägelchen an den entsprechenden Stellen der Leisten Löcher mit einem 0,5-mm-Handbohrer zu bohren. Dies verhindert Rissbildungen in den Leisten.
- Das abwechselnde Anbringen der Leisten auf beiden Seiten des Rumpfs stellt sicher, dass sich der Rumpf nicht verwindet.

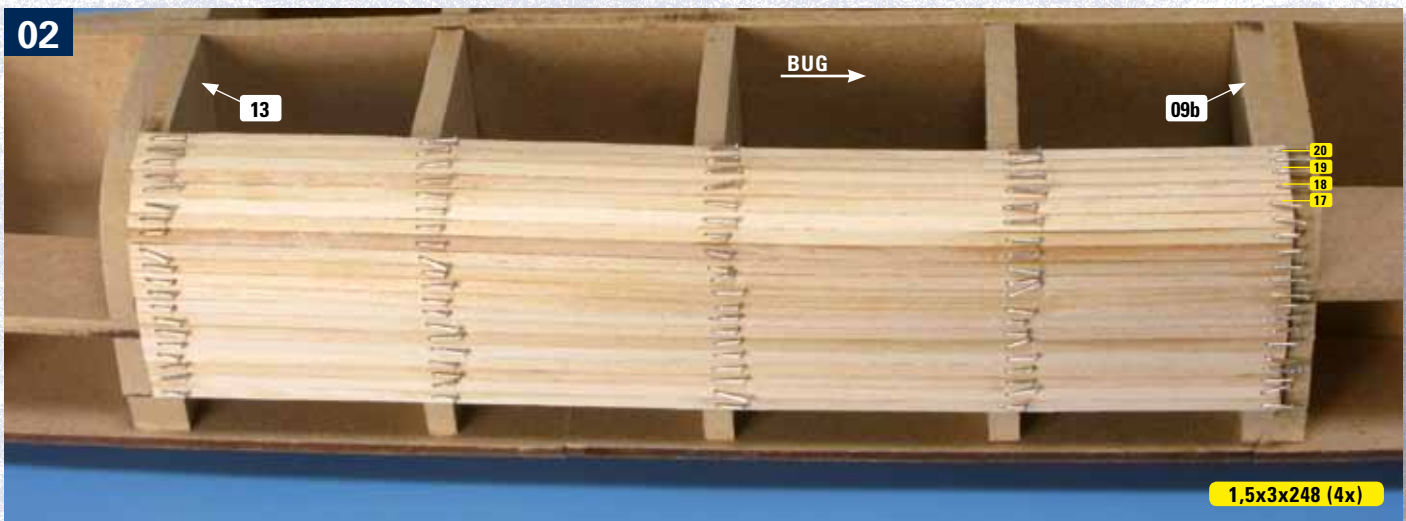
Hinweis: In dieser Bauanleitung werden 16 Leisten verwendet. Am Ende dieser Bauanleitung sind daher noch insgesamt 38 Leisten übrig: 20 aus vorherigen Lieferungen und 18 aus dieser Lieferung.

WEITERE TIPPS FÜR DIE BEPLANKUNG DES RUMPFES:

- Verleimen Sie die einzelnen Leisten nicht nur an den Spanten, sondern entlang der Längskanten auch untereinander. Dies erhöht die Stabilität des Rumpfs zusätzlich.
- Anstelle der kleinen Nägelchen eignen sich auch Gummibänder zum zeitweiligen Fixieren der Leisten an den Spanten. Ziehen Sie dazu Gummibänder entsprechender Größe über den Rumpf und platzieren Sie sie als „Bauchring“ auf Höhe der einzelnen Querspanten.



Es werden weitere Leisten in dem Rumpfbereich angebracht, der bereits mit der 32. Bauanleitung bearbeitet wurde. Drehen Sie den Rumpf auf den Kopf und beginnen Sie auf der Steuerbordseite: Vier Leisten (17-20) werden auf die erforderliche Länge gekürzt und neben den bereits verlegten Leisten zwischen Verstärkung 9b und Spant 13 festgeklebt. Während der Holzleim trocknet, fixieren Sie die Leisten mit den Nägelchen, wie abgebildet.



Wiederholen Sie den vorangegangenen Arbeitsschritt im gleichen Bereich auf der Backbordseite: Hier werden ebenfalls vier entsprechend gekürzte Leisten (17-20) festgeklebt und mit Nägeln fixiert.



Sobald der Holzleim vollständig getrocknet ist, entfernen Sie die Nägel mit einer kleinen Zange, wie abgebildet. Achten Sie dabei darauf, die Leisten nicht zu beschädigen.

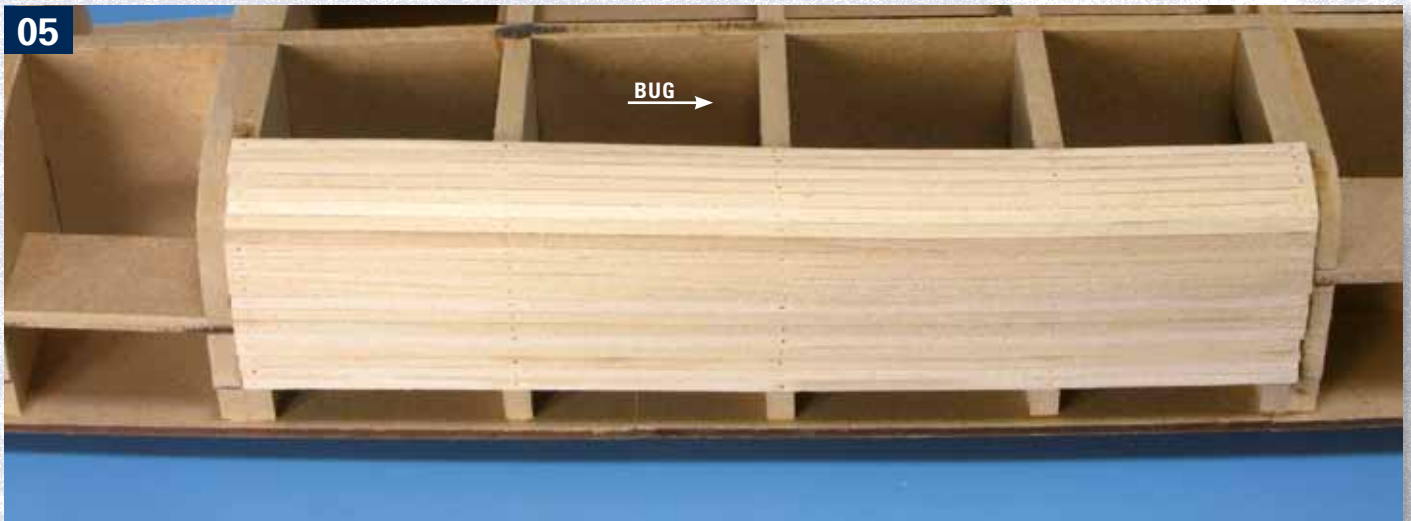
04



Gebogene Nägel können mithilfe einer kleinen Zange wieder begradigt werden (siehe Detailfoto): Sie bestehen aus einem Metall, das sich sehr gut verformen lässt ohne zu brechen. Die Nägel können daher problemlos ein zweites Mal verwendet werden. Mit Ausgabe 36 erhalten Sie dennoch weitere Nägel.

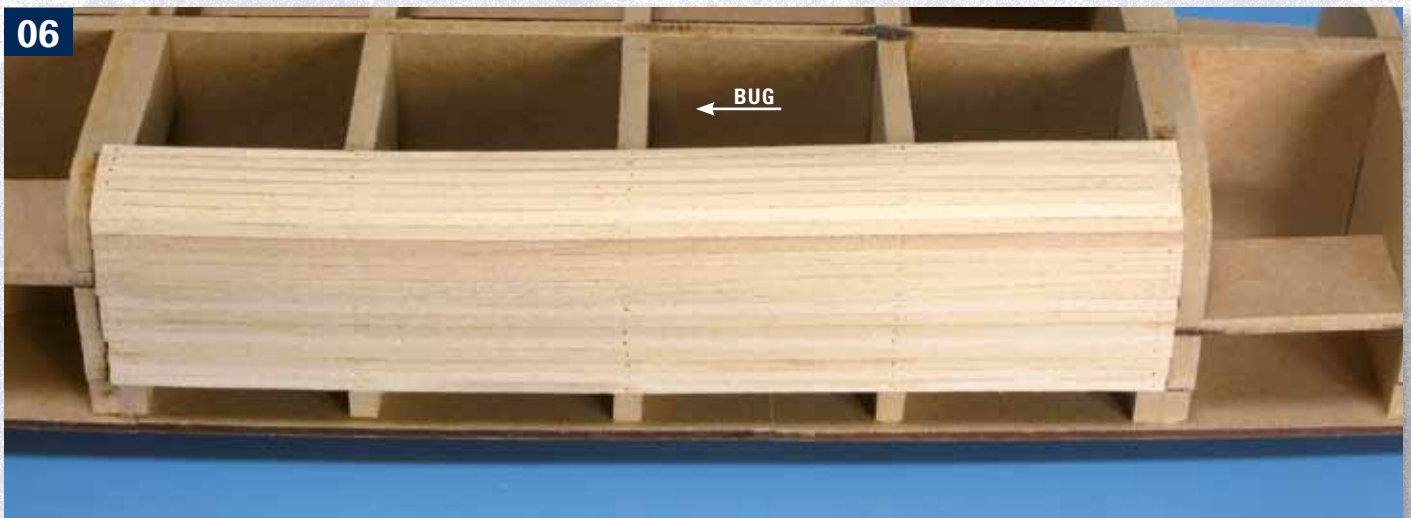


05

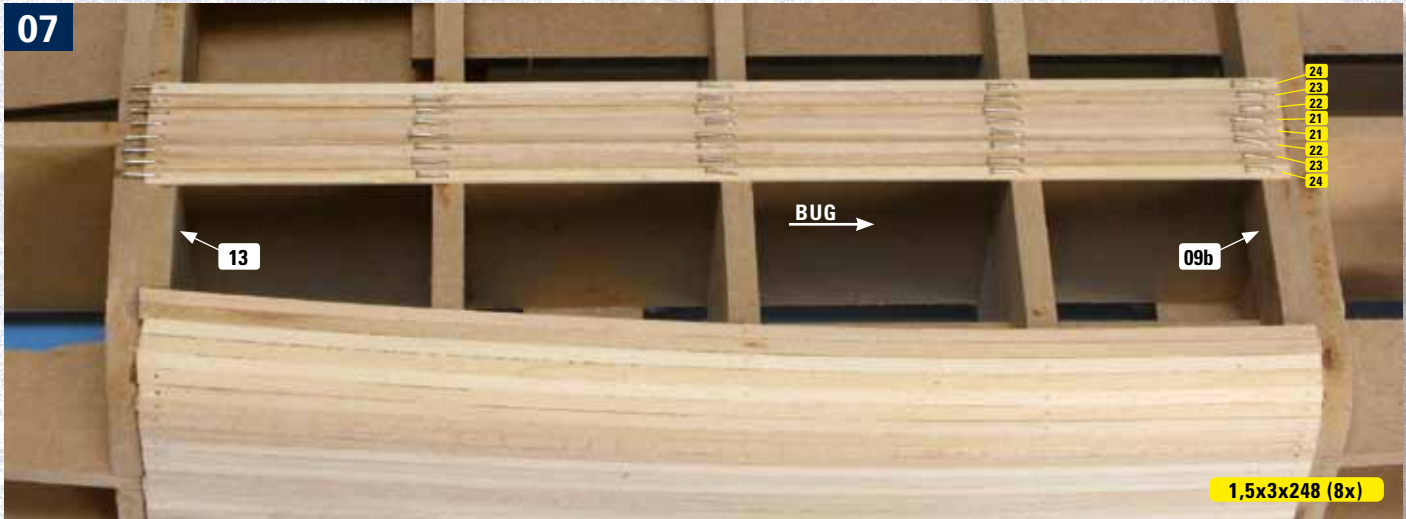


Sobald Sie alle Nägel entfernt haben, können Sie den beplankten Rumpfbereich auf der Backbordseite schon einmal mit feinkörnigem Sandpapier bearbeiten, um mögliche kleine Unebenheiten zwischen den einzelnen Leisten auszugleichen.

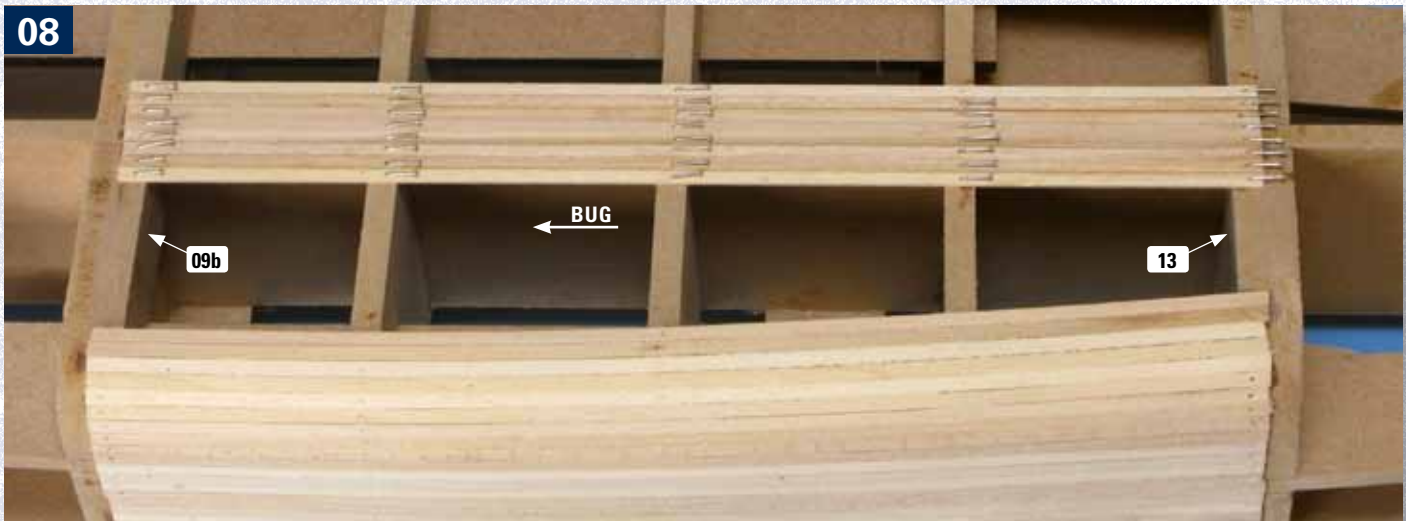
06



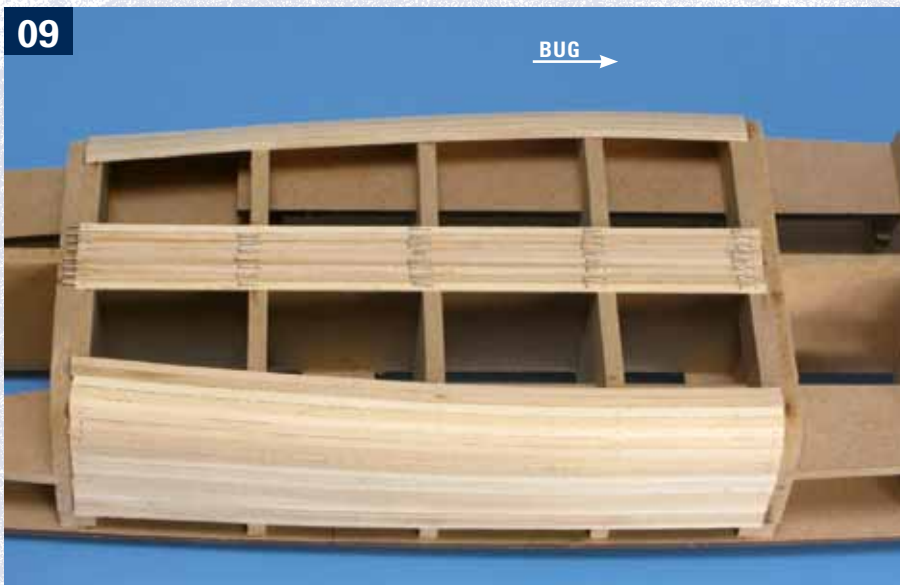
Wiederholen Sie den letzten Arbeitsschritt auf der Steuerbordseite: Auch hier werden mögliche Unebenheiten mit Sandpapier eingebnet.



Richten Sie den Rumpf so aus, wie es das Foto zeigt: Die Backbordseite weist im Bild nach unten. Schneiden Sie acht Leisten so zurecht, dass Sie exakt von der Verstärkung 9b bis zum Spant 13 reichen. Jeweils vier dieser Leisten (21-24) werden auf beiden Rumpfsseiten festgeklebt. Die beiden Leisten 21 stoßen in der Mitte des Mittelspants auf ganzer Länge aneinander, wie abgebildet.



Das Foto zeigt die acht mit dem letzten Schritt befestigten Leisten von der anderen Rumpfsseite aus. Fixieren Sie auch diese Leisten zeitweise mit den kleinen Nägelchen.



Für einen besseren Überblick: Die Gesamtansicht des mittleren Rumpfbereichs, den Sie mit dieser und der 32. Bauanleitung mit Leisten versehen haben. In der nächsten Bauanleitung fahren wir fort mit der 1. Beplankung des Rumpfs.